

Wenn ach. zungar der Menschheit Schmerz  
 Mit Schönheit sich vermählt;  
 Da schwillt des edlen Sängers Herz  
 Von heilger Volk befelet;  
 Er stürmt in seine Saiten  
 Und auf des Rächer Lieds Orkan,  
 Sucht er in allen Zeiten  
 Der Schönheit und des Dulders Bahn.

An Aulis Blutaltare  
 Kniet er mit Iphigenia;  
 Bey Tauris Mordbarbare  
 Steht ihr der treue Sänger nah.  
 Oedip führt er ans Theben fort  
 Den blinden, lebensmüden,  
 Im Hain der Lumeniden  
 Entführt den König er von Mord.